

# Jugendarbeit im FSV Tarforst

*Chronik erstellt von Josef Elenz im Jahre 2004*

## I. Meister, Aufsteiger und sonstige Erfolge seit 1946

In den 50-iger und 60-iger Jahren war die Jugendarbeit in Tarforst recht problematisch. Wie in anderen Orten, so gab es auch in Tarforst nicht so viele Jugendliche, als dass man daraus Spieler für alle Jugendklassen hätte rekrutieren können. Die Mobilität der heutigen Zeit konnte nicht vorausgesetzt werden. Spieler aus anderen Ortschaften hätten höchstens mit dem Fahrrad oder zu Fuß nach Tarforst kommen können. Auch im Verein konnten nur wenige Eltern mit eigenen Autos die Jugendlichen zu den Auswärtsspielen fahren. Da man zur Bildung einer Jugendmannschaft oft mehrere Jahrgänge zusammenlegen musste, war man größeren Stadtvereinen, wie zum Beispiel Eintracht Trier oder dem VFL Trier immer unterlegen.

Dennoch konnte bereits in den Jahren 1952 und 1953 eine A-Jugend am Spielbetrieb teilnehmen. Das erste Foto einer Tarforster Jugendmannschaft wurde auf dem alten Sportplatz in St. Matthias aufgenommen. Wenn auch die Qualität des Fotos Mängel aufweist und auch nicht mehr bekannt ist, warum nur sieben Spieler sich dem Fotografen stellten, so soll doch an dieser Stelle die Veröffentlichung gerade dieses historischen Fotos vor der Matthiasbasilika nicht unterschlagen werden.



Stehend v.l.: Dietzen Alois, Felten Günther, Klein Paul, Behrens Alois,  
Kniend v.l.: Weber Ernst, Weber Alfred, Jücker Matthias.

Ein weiteres Foto zeigt die A-Jugendmannschaft von 1953.



St. v.l.: Biedinger Johann, Klomann Manfred, Behrens Alois, Elenz Peter, Wollscheid Paul, Weber Ernst  
Kniend. v.l.: Klein Walter, Müller Michael, Dietzen Franz, Schlöder Heinz, Affler Klaus.

Sportliche Erfolge konnten in den ersten beiden Jahrzehnten des Vereinsbestehens im Jugendbereich nicht erzielt werden. Dies änderte sich in den 70-iger Jahren. Man gründete eine Jugendspielgemeinschaft mit dem SV Irsch und konnte schon in der Saison 1972/ 73 die Staffelmeisterschaft erringen.



Stehend v.l.: Gehlen Hans, Wollscheid Ferdinand, Zieperath Gerd, Naumann Wolfgang, Mohamed Jess,  
Gehlen Walter, Berg Paul, Scherer Oswald, Biedinger Manfred.  
Vorne v.l.: Willems Hermann, Dietzen Rudolf, Scherer Ernst, Gehlen Herbert, Berg Rudolf, Scherer  
Karlheinz.

Angesichts der geburtenschwachen Jahrgänge, war es seitens des Vereinsvorstandes zu Beginn der 80-iger Jahre wohl etwas kurzfristig, die Spielgemeinschaft mit dem SV Irsch aufzukündigen. Vielleicht hatte man in dieser Zeit das Augenmerk auch zu sehr auf die Bautätigkeit und den Tennisboom gelegt. Die Jugendarbeit in der Fußballabteilung des FSV war de facto gestorben. Einige wenige noch fußballbegeisterte Tarforster Jugendliche überbrückten die folgenden Jahre beim SV Irsch. Den Tarforster Seniorenmannschaften fehlte auf Dauer der Nachwuchs. Man spielte mit Legionären, von denen sich viele nicht wirklich mit dem Verein identifizierten. Dies führte letztlich auch Mitte der 90-iger Jahre zum sportlichen Niedergang im Seniorenspielbetrieb. Obwohl man ab 1990 das Problem erkannte, kam die Gegensteuerung zu spät. Nachdem man es über ein Jahrzehnt in Tarforst versäumt hatte, Jugendarbeit zu betreiben, erwuchs jedoch seit 1990 aus winzig kleinen Anfängen etwas, was im Fußballverband Rheinland seines gleichen sucht, und was letztlich auch zu den Aufstiegen der Seniorenmannschaften im Jahre 2002 führte. Mit der Gründung der E-Jugend, der einzigen Jugendmannschaft im Jahre 1990 begab sich der Verein auf einen langen, beschwerlichen, aber letztlich erfolgreichen Weg. Für die in den Jahren seit 1990 geleistete Jugendarbeit erhielt der FSV Tarforst im Jahre 2001 den Jugendförderpreis des Fußballverbandes Rheinland. Mit neun E-Jugendlichen hatte man 1990 begonnen. Im Jahre 2004 sind ca. 230 Jugendspieler in der Jugendfußballabteilung des FSV Tarforst aktiv. Großen Anteil an der aufblühenden Jugendarbeit in den 90-ziger Jahren hatten diese Übungsleiter, die hier im Jahre 1996 anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des FSV Tarforst geehrt wurden.



Stehend v.l.: Vilz Carsten, Schantz Thomas, Elenz Jupp, Färber Erwin, Frank Klaus, Schmieder Stefan, Wicht Stefan; Kniend v.l.: Brittner Manfred, Schröder Michael, Will Georg, Schröder Charlie.

Neben den unten aufgeführten sportlichen Erfolgen seien hier noch Aktivitäten erwähnt, die über die eigentliche Trainertätigkeit von den Übungsleitern und den Verantwortlichen des Vereins ein über das normale Maß hinausgehendes Engagement verlangen. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit sollen hier einige Vereinsaktivitäten erwähnt werden. Im FSV Tarforst werden für die Jugendlichen regelmäßig Zeltlager organisiert. Übungsleiter fahren mit ihren Mannschaften zu Bundesligaspielen und Fernsehsendungen (Flutlicht, Treffpunkt Betze). Aufstiege und errungene Meisterschaften werden in Freizeitparks gefeiert. Man nimmt an international besetzten Jugendturnieren teil etc.. Bei soviel Engagement blieben auch die sportlichen Erfolge natürlich nicht aus.



### 1993/ 94 D-Jugend Meister und Vizekreismeister



Sitzend v. l.: Rohrbach Nico, Dahm Dirk, Elenz Martin, Homfeldt Niclas, Carius Florian, Mayer Tobias,  
Stehend v.l.: Elenz Jupp, Braun Frederik, Heep Michael, Nellinger Christoph, Cali Luca, Färber Sebastian, Brittner Matthias, Färber Erwin

### 1993/ 94 A-Jugend Kreismeister, Aufstieg in die Landesliga



Nachdem man in Tarforst über viele Jahre die Jugendarbeit vernachlässigt hatte und im Jahre 1990 mit der Gründung einer E-Jugendmannschaft den Aufbau einer Jugendabteilung begann, fand sich im Jahre 1993 anlässlich eines Ortsturniers eine Gruppe von A-Jugendlichen und beschloss, noch im gleichen Jahr am Spielbetrieb teilzunehmen. Auf Anhieb schaffte man die Kreismeisterschaft und stieg in die Landesliga auf.

Stehend v.l.: Betreuer Steil Uwe, Gehlen Wolfgang, Ermler Heiko, Bambach Elmar, Wahl Chris, Prochnow Andreas, Peters Sascha, Trainer Lauterbach Holger;

Kniend v.l.: Elenz Ulrich, Theis Christian, Prochnow Stefan, Atzorn Marco, Willems Frank, Cathiser Andreas.

### 1994/ 95 D-Jugend Meister und Kreismeister



Stehend v.l.: Elenz Jupp, Betreuerin Elenz Anne, Dahm Dirk (8), Aumüller Johannes (6), Färber Sebastian (20), Brittner Matthias (44), Heep Michael (14), Färber Erwin;

Sitzend v.l.: Elenz Martin (97), Kiesel Tobias, Mayer Tobias (1), Will Daniel (3), Adrian Alexander (6) (2004 Vertragsspieler bei Eintracht Trier), Rohrbach Nico (1);

Auf dem Bild fehlen Suat Memedovski (67), sowie die aus der D 2 Mannschaft gelegentlich aushelfenden Spieler Braun Frederik (1), Cali Luca (4), Hettinger Jan (2), Kempny Magdalena (2) und Steffen Kai (2). Begründet mit der Einmaligkeit wurden die von den Spielern erzielten Tore in Klammern aufgeführt.

Diese Mannschaft stellte einen wohl auch für Tarforst geltenden ewigen Rekord auf. Die Saison beendete man mit einem Torverhältnis von 265 : 10 Toren, dazu noch 13 Tore in Pokalspielen.

### 1996/ 97 C-Jugend Meister und Kreismeister, Aufstieg in die Bezirksliga



Stehend v.l.: Elenz Jupp, Färber Sebastian, Brittner Matthias, Rohrbach Nico, Heep Michael, Queckbörner Thomas, Steffen Kai, Cali Luca, Braun Frederik, Färber Erwin;

Sitzend v.l.: Aumüller Johannes, Will Daniel, Kiesel Tobias, Dahm Dirk, Adrian Alexander (2004 Vertragsspieler bei Eintracht Trier), Elenz Martin;



## 1996/ 97 E-Jugend des FSV Tarforst Staffelmester



Stehend v.l.: Schmieder Stefan, Neises Katharina, Oberbillig Patrick, Trauth Alexander, Krepchen Michael, Schnell Daniel, Wallendorf Pascal, Kettermann Steven, Zimmer Stefan.

Kniend v.l.: Lauterborn Valentin, Graf Stefan, Loisel Dominique, Saeger Marco, Rump Patrick, Gorges Markus, Franchella Alessio, Boldorf Marc.

## 1997/ 98 B-Jugend Meister, Vizekreismeister und Aufstieg in die Landesliga



Stehend v.l.: Elenz Jupp, Minnebeck Thomas, Elenz Martin, Heep Michael, Herz Sebastian, Bacci Danielo, Färber Sebastian, Fleck Stefan (2004 Vertragsspieler bei Eintracht Trier), Braun Frederik, Färber Erwin.

Vordere Reihe v.l.: Schneemilch Klaus, Nussbaum Kai, Kiesel Tobias, Dahm Dirk, Esseln Jens, Josten Michael, Spruck Daniel.

## 1997/ 98 D-Jugend des FSV Tarforst Staffelman



Stehend v.l.: Trainer Wicht Stefan, Wallendorf Pascal, Fox Benedikt, Press David, Remy Kevin, Brinsa Sascha, Jochem Anne, Thesen Volker, Hummel Sven, Michels Mario, Co-Trainer Schmieder Stefan.  
Hockend v.l.: Horsch Christian, Schnell Daniel, Rump Patrick, Emanuel Marcel, Krepchen Michael, Esmaili Aidin, Gorges Tobias.

## 1998/ 99 B-Jugend Meister der Landesliga und Aufstieg in die Verbandsliga



Stehend v.l.: Elenz Jupp, Brittner Matthias, Theis Fabian, Braun Frederik, Färber Sebastian, Schneemilch Klaus, Heep Michael, Leberre Laurent, Färber Erwin.  
Kniend v.l.: Elenz Martin, Fleck Stefan (2004 Vertragsspieler bei Eintracht Trier), Kiesel Tobias, Oberbillig Thomas, Dahm Dirk, Pektar Ali, Minnebeck Thomas, Haubrich Thorsten.



**1999/ 00 A-Jugend Meister, Kreismeister und Aufstieg in die Landesliga  
Gewinner des Bavaria Cups in Bamberg (größtes Jugendturnier in Bayern)**



Hintere Reihe v.l.: Leberre Laurent, Fleck Stefan (*2004 Vertragsspieler bei Eintracht Trier*), Lamberty Sven, Heep Michael, Theis Fabian, Braun Frederik.

Mittlere Reihe v.l.: Färber Erwin, Spruck Daniel, Sparing Armand, Haubrich Thorsten, Herz Sebastian, Elenz Jupp.

Sitzend v.l.: Fleck Michael (*2004 Vertragsspieler bei Eintracht Trier*), Elenz Martin, Schulz Daniel, Oberbillig Thomas, Schneemilch Klaus, Minnebeck Thomas.

**2000/ 01 A-Jugend Meister der Landesliga und Aufstieg in die Verbandsliga**



Hintere Reihe v.l.: Brittner Matthias, Fleck Stefan (*2004 Vertragsspieler bei Eintracht Trier*), Schneemilch Klaus, Theis Fabian, Heep Michael, Minnebeck Thomas.

Mittlere Reihe v.l.: Elenz Jupp, Lamberty Sven, Haubrich Thorsten, Färber Sebastian, Köny Christian, Braun Frederik, Färber Erwin.

Sitzend: Kiesel Tobias, Elenz Martin, Oberbillig Thomas, Dahm Dirk, Krebs Christian, Leberre Laurent.



Darüber hinaus gab es noch weitere Erfolge.

Die A-Jugend gewann in den Jahren 2000 – 2002 den Oberbürgermeisterpokal der Stadt Trier dreimal hintereinander und darf diesen Wanderpokal nun behalten.

Im Jahre 2002 siegte die B-Jugend mit ihrem Trainer Jörg Kreusch bei einem internationalen Turnier in Spanien.

### **2002/ 2003 D – Jugend Kreispokalsieger**



Stehend v. l.: Gorges Werner, Benz Berni, Heitkötter Bernhard, Kress Maurice, Jones David, Oberhausen Thorsten, Kalicki Sebastian, Wollscheid Matthias, Jücker Simon, Kress Jörg.  
Hockend v.l.: Frankreiter Maximilian, Pötters Yannick, Raach Dennis, Zimmer Joshua, Gorges Martin, Benz Philipp.

### **2003/ 04 B-Jugend Staffellemeister, Vize-Kreismeister, Aufsteiger in die Bezirksliga**



Stehend v. l.: Frank Klaus, Ochla Magnus, Schneider Robin, Oberhausen Christof, Spruck Nils, Leis Benjamin, Bresselschmidt Dirk, Frank Daniel, Propson Christian, Ayten Michael, Dahm Christian, Kreusch Jörg.

Sitzend v.l.: Herkenroth Simon, Saeger Marco, Kempny Thomas, Kulski Markus, Lörscher Daniel, Al-Fartosi Ali, Zonker Stephan, Wallendorf Marco.

Trotz größter Anstrengungen des Vereins konnten sich die A- und die B-Jugend in den jeweiligen Verbandsligen nicht auf Dauer halten.

Mit dem Aufstieg der B-Jugend im Jahr 2004 spielen nun mit der A- und der B-Jugend wieder zwei Jugendmannschaften überkreislich in der Bezirksliga. Die Qualität Tarforster Jugendarbeit lässt sich auch daran ablesen, dass mit Michael und Stefan Fleck sowie Alexander Adrian im Jahre 2004 gleich drei Tarforster Talente einen Profivertrag beim Zweitligisten Eintracht Trier erhielten. Wenn auch einige weit überdurchschnittliche Spieler den FSV Tarforst verließen, so ist man in der Tarforster Jugendarbeit doch auch in der Breite so gut positioniert, dass es uns um den Nachwuchs und damit um die Zukunft des Vereins nicht bange zu sein braucht.

Bleibt zu hoffen, dass es in den nächsten Jahren weiterhin engagierte Übungsleiter geben wird, welche die gute Jugendarbeit zur Weiterentwicklung des Vereins und zum Wohle der Jugendlichen fortsetzen werden.



## II. Impressionen zur Jugendarbeit im FSV Tarforst

*Vereinsarbeit bedeutet im FSV Tarforst mehr als nur Fußballspielen*

Neben den Bildern der Meistermannschaften sollen hier auch einige Fotos der vom FSV Tarforst organisierten, über das Fußballspielen hinausgehenden Aktivitäten dokumentiert werden. Die Auswahl der Bilder erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und soll durch weitere uns zur Verfügung gestellte Fotos ergänzt werden.



Übungsleiter Stefan Wicht mit Kindern im Zeltlager in Kell 1994.



Die Übungsleiter Erwin Färber (rechts) und Jupp Elenz (links) bei einem Einlagespiel der Mütter gegen die Väter anlässlich der Meisterschaftsfeier der D-Jugend 1994.



Die Übungsleiter Stefan Wicht und Jupp Elenz mit D-Jugendlichen beim Adidas-Cup 1994.  
An dieser Station wird von jedem Spieler die Fluggeschwindigkeit des Balles gemessen.



Übungsleiter Stefan Schmieder beim Kartoffelschälen im Zeltlager Kell 1995.





Alle Jugendlichen und ihre Übungsleiter erhielten im Jahre 1996 anlässlich des 50-jährigen Bestehens des FSV Tarforst einen Trainingsanzug.



(red) Im Rahmen der Saisonvorbereitung nahm die C-Jugend des FSV Trier-Tarforst an einem von der Firma Nike veranstalteten und dem Trierer Sporthaus Simons unterstützten Fußball-Turniers in Pirmasens teil – einem von insgesamt 18 Qualifikationsrunden für eine Deutschland-Endrunde. Deren Sieger nimmt an einer Nike-Jugend-Europameisterschaft teil. Letztlich wird 1997 in Kapstadt/Südafri-

ka der „Weltmeister“ ermittelt. Die Tarforster C-Jugend hatte es mit namhaften Klubs zu tun; u.a. Gastgeber FK Pirmasens, SSV Ulm, SC Fürstfeldbruck, SC Birkenfeld und SV Sandhausen. Erst im Halbfinale scheiterte der FSV am späteren Turniersieger SV Sandhausen mit 0:2. Unser Bild zeigt die Tarforster C-Jugend mit Übungsleiter Josef Ehlenz (links) und Co-Trainer Erwin Färber (rechts).

Alle Spieler erhielten zum Turnier von der Firma Nike einen kompletten Trikotsatz und Fußballschuhe nach Maß.



Zeltlager in Saarburg 1997: Die Betreuer Uwe Steil, Stefan Wicht, Wolfgang Adrian, Stefan Schmieder und Martin Elenz gönnen sich eine kleine Erholungspause.



Meisterschaften und Aufstiege müssen gebührend gefeiert werden. Erwin Färber und Jupp Elenz feierten mit der B-Jugend 1998 im Center Parc Het Meerdal (Holland).





Im Jahre 1998 fuhr die Karawane von Erwin Färber und Jupp Elenz schon wieder los. Die B-Jugendmeisterschaft und der Aufstieg in die Verbandsliga wurde im Center Parc in De Vossemeeren (Belgien) gefeiert.



Mit der A-Jugend und einer Mädchenmannschaft fuhren Erwin Färber, Norbert Braunert und Jupp Elenz, sowie die begleitenden Eltern Dahm, Fleck, Rohrbach, Leberre und Haubrich im Jahre 2000 nach Stegaurach. Die A-Jugend setzte sich gegen starke nationale Konkurrenz und auch noch gegen eine Internatsmannschaft des CF Barcelona durch und gewann das größte bayrische Jugendturnier. Auch die Mädchen gewannen in ihrem Wettkampf einen Pokal.



Im Jahre 2001 fuhren Erwin Färber und Jupp Elenz mit der A-Jugend zur Flutlichtsendung des SWR ins Studio nach Mainz. Ebenfalls im Jahr 2001 besuchte die Mannschaft die Fernsehsendung „Treffpunkt Betze“ in Kaiserslautern. Wie auch zu den Spielen, so wurden die Jugendlichen auch hier von ihren Eltern mit deren Privatfahrzeugen transportiert. In der Saison 2000/ 2001 fuhren diese Eltern zusammen mit den Trainern dieser Mannschaft in der Landesliga über 10000 km. Diesen Eltern und allen, die sich über Jahre im FSV Tarforst ehrenamtlich engagieren, sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt.



Stellvertretend für die vielen Mütter, die dafür sorgen, dass die Zuschauer der Jugendspiele mit Tee, Kaffee, Kuchen, Waffeln, Würstchen etc. versorgt werden, sei dieses Foto von den seit vielen Jahren sich um die Jugendarbeit verdient machenden Frauen aufgeführt. Das Bild zeigt v.l. Elfi Schnell, Sylvia Bohn, Marion Rump und Elvira Press.





Traditionell, wie hier im Jahre 2004 wird beim FSV Tarforst eine Neujahrswanderung durchgeführt.

In eigener Sache:

Eine Vereinschronik, die 58 Jahre nach der Gründung eines Vereins erstellt wird, kann sicherlich nicht alles erfassen, was diesen Verein in dieser langen Zeit bewegte.

Obwohl wir uns bei unseren Recherchen größte Mühe gaben, kann es nach so langer Zeit doch sein, dass es bei unseren Informanten und Zeitzeugen, auf die wir uns letztlich beziehen mussten, Erinnerungslücken gab. Die Leser dieser Chronik werden gebeten irgendwelche eventuell falsch wiedergegeben Fakten oder Zahlen, aber auch ggf. Ergänzungsbeiträge – sei es in Wort oder Bild, dem Verein zur Verfügung zu stellen. Setzen Sie sich hierzu in Verbindung mit:

Josef Elenz, Im Sarkberg 30, 54296 Trier, Tel. 0651-10372 oder mit  
Geschäftsstelle des FSV Tarforst, Kohlenstraße 57, 54296 Trier, Tel. 0651-15176